



Das Unterrichtsthema „Landwirtschaft“ und dessen Umsetzung im Lehrwerk „Seydlitz Erdkunde 5/6. Differenzierende Ausgabe“

Das Schulbuch „Seydlitz Erdkunde 5/6. Differenzierende Ausgabe“ (2012) wird vom Schroedel Verlag veröffentlicht und ist für den Erdkundeunterricht in den 5/6 Klassen der Haupt- und Realschulen, Integrierten Gesamtschulen und Oberschulen in Niedersachsen bestimmt. Zusätzlich zu dem Lehrwerk können Kopiervorlagen sowie digitale Lehrmaterialien erworben werden. Das Thema „Landwirtschaft“ wird im Rahmen des Kapitels „Landwirtschaft in Niedersachsen“ thematisiert.

Aufbau des Schulbuchs

Das Schulbuch hat 208 Seiten und setzt sich aus neun, mit unterschiedlichen Farben gekennzeichneten Kapiteln sowie einem Anhang mit Starthilfen, einem Lexikon und einem Bildnachweis zusammen.

Die Aufgabenstellungen sind in unterschiedlichen Farben und mit unterschiedlichen Symbolen gekennzeichnet:

Grün: Bei den grünen Aufgabenstellungen handelt es sich um Fragen zum Wiederholen und Absichern des Erlernten.

Gelb: Die gelben Aufgabenstellungen sind zum Wissen überprüfen und anwenden..

Rot: Hierbei handelt es sich um Fragen, die das Wissen der Schülerinnen und Schüler erweitern sollen.

* : Bei Aufgaben, die mit einem Stern gekennzeichnet sind, können die Schülerinnen und Schüler am Ende des Buches eine „Starthilfe“ erhalten.

Fett gedruckte Begriffe werden im „Geo-Lexikon“ am Ende des Buches genauer erläutert. Außerdem sind auf einigen Seiten „Internetcodes“. Hier können die Schülerinnen und Schüler auf den Seiten des Verlags Zusatzmaterialien finden.

Außerdem gibt es Seiten, die mit einem „m“, „e“, „a“ oder „w“ gekennzeichnet sind:

„m“: Das „m“ steht für Methoden. Auf diesen Seiten lernen die Schülerinnen und Schüler Arbeitstechniken/Arbeitsmethoden kennen und wenden diese an (z.B. einem Foto Informationen entnehmen, Klimadiagramme zeichnen etc.).

„e“: Das „e“ steht für Erweiterung. Auf diesen Seiten werden die Inhalte aus dem Kapitel erweitert oder vertieft. Sie können beispielsweise bearbeitet werden, wenn ein Schüler schneller als die anderen seine Aufgaben erledigt hat.

„a“: Das „a“ steht für Aktivität. Diese Seiten sollen zum Handeln anregen (Versuche durchführen, basteln etc.).

„w“: Das „w“ steht für wiederholen. Diese Seiten befinden sich immer am Schluss eines Kapitels. Hier können die Schülerinnen und Schüler das Erlernte anwenden und festigen.

Die einzelnen Kapitel beginnen stets mit einer „Auftaktseite“, die die Schülerinnen und Schüler auf das aktuelle Thema des jeweiligen Kapitels einstimmen soll. Im Anschluss daran werden unterschiedliche Teilbereiche des aktuellen Themas bearbeitet.

Das Thema „Landwirtschaft“ wird im Rahmen des Kapitels „Landwirtschaft in Niedersachsen“ auf insgesamt 20 Seiten thematisiert.

Lernziele und Kompetenzen im Rahmen des Kapitels „Landwirtschaft in Niedersachsen“

Das Schulbuch wurde für den Einsatz in den fünften und sechsten Jahrgängen des Faches Erdkunde in Niedersachsen konzipiert. Im Folgenden werden einige der angestrebten Kompetenzen beschrieben und anhand von Aufgabenstellungen erläutert.

Die Schülerinnen und Schüler...

... beschreiben Landschaftsformen Niedersachsens und erklären die glaziale Serie.
(3/20)

Beispiel: „Beschreibe die vier Landschaftsformen (Urstromtal, Sander, Endmoräne, Grundmoräne), die durch die Gletscher entstanden sind.“ (1/106)

- ... beschreiben die Nutzung der Landschaften in Niedersachsen und erläutern landwirtschaftliche Produktionsformen an Beispielen. (3/21)
- Beispiel: „Erläutere die Bedeutung der Marsch für die Viehwirtschaft.“ (1/109)
- Beispiel: „Beschreibe, wie in einem modernen Stall die Kühe gefüttert und gemolken werden.“ (1/109)
- Beispiel: „Beschreibe die Besonderheiten des Lössbodens“ (1/111)
- Beispiel: „Erkläre die Verarbeitung und Verwertung der Zuckerrübe.“ (1/111)
- ... vergleichen unterschiedliche Standpunkte (zu einfachen geographischen Fragestellungen). (3/18)
- Beispiel: „Beschreibe die Probleme des Anbaus nachwachsender Rohstoffe für die Viehwirtschaft.“ (1/117)
- Beispiel: „Nenne Gründe für die Umstellung auf eine ökologische Produktionsweise.“ (1/116)

Thematisierung des Bereichs „Landwirtschaft“ im Rahmen des Kapitels „Landwirtschaft in Niedersachsen“

Auf der Auftaktseite des Kapitels sind unterschiedliche Bilder zur Landwirtschaft in Niedersachsen abgebildet. Im Anschluss daran geht es zunächst um „Die Landschaften Niedersachsens“ (Geest, Börde, Marsch, Mittelgebirge) und um die glaziale Serie („Das Eis formte die Landschaft“).

Die folgenden Doppelseiten beschäftigen sich mit den Themen „Die Kuh gibt nicht nur Milch – Viehwirtschaft in der Marsch“, „Rüben brauchen einen guten Boden“ und „Schweine aus der „Fabrik““. Danach folgt eine „e“-Seite auf der es im Speziellen um das Thema „Gülle – Problem der Massentierhaltung“ geht sowie eine „a“-Seite, auf der die Schülerinnen und Schüler über die Massentierhaltung („Die Massentierhaltung – ein strittiges Thema“) diskutieren sollen.

Im Rahmen der Themenbereiche „Neue Wege in der Landwirtschaft“ und „Auch das ist Landwirtschaft“ wird die ökologische Landwirtschaft behandelt. Im Anschluss daran folgt der Schwerpunkt „Sonderkulturen in Niedersachsen“.

Das Kapitel endet mit einer „w“-Seite. Hier können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen überprüfen sowie das Erlernte anwenden und vertiefen.

Fazit

Im Rahmen des Kapitels „Landwirtschaft in Niedersachsen“ wird das Thema Landwirtschaft in seinen unterschiedlichen Ausprägungen beschrieben. Durch die räumliche Einordnung der unterschiedlichen Landschaften in Niedersachsen erhalten die Schülerinnen und Schüler zunächst Informationen über die Landschaftsformen in ihrer Region. Im Anschluss daran lernen sie unterschiedliche Produkte tierischer und pflanzlicher Herkunft kennen. In diesem Zusammenhang ist insbesondere der Themenschwerpunkt „Wo die dicken Rüben wachsen“ hervorzuheben. Die Schülerinnen und Schüler erhalten hier im Sinne des prozessorientierten Unterrichts einen guten Einblick über die Verarbeitung und Verwertung der Zuckerrübe.

Das Bildmaterial, die Grafiken und Karten, überzeugen durch ihre Aussagekraft, Altersgemäßheit und Ansprache. Überdies fordern sie die Schülerinnen und Schüler dazu auf, eigene Erkenntnisse auf Basis der Materialien zu gewinnen. Dies ist insbesondere im Rahmen der Diskussion zur Massentierhaltung der Fall. Leider sind bezüglich der Thematik „Schweine aus der „Fabrik““ meinungsbildende Begriffe wie „Massentierhaltung“ und „Agrarfabrik“ verwendet worden. Auf diese Weise wird es den Schülerinnen und Schülern an dieser Stelle nicht ermöglicht, sich unvoreingenommen eine Meinung zu bilden.

Der Aufbau des Schulbuchs ist gelungen. Die Schülerinnen und Schüler haben zahlreiche Möglichkeiten, selbstgesteuert zu lernen und, wenn notwendig, Hilfe bei den Aufgabenstellungen zu erhalten.

Für einen handlungsorientierten Unterricht wäre es wünschenswert, die Erkundung eines landwirtschaftlichen Betriebes in das Schulbuch zu integrieren.

Steckbrief:

Verlag	Schroedel Verlag
Buchtitel	„Seydlitz Erdkunde 5/6. Differenzierende Ausgabe“
Jahr	2012
Preis	19,50 Euro
Bundesland	Niedersachsen
Unterrichtsfach	Erdkunde
Schulformen	Haupt- und Realschule, Oberschule, Integrierte Gesamtschule
Klassenstufe(n)	5. und 6. Schuljahr
Format	26 x 19,4 cm
Anzahl Seiten insgesamt	208
Anzahl Seiten zum Thema „Landwirtschaft“	20
Bezeichnung des landwirtschaftsbezogenen Kapitels	„Landwirtschaft in Niedersachsen“
Anregungen zum außerschulischen Lernen	Im Rahmen der Thematik „Landwirtschaft“ werden keine Anregungen zum außerschulischen Lernen gegeben.
Bildmaterial	Die Grafiken, Karten und Bilder sind altersgemäß und aussagekräftig
Besonderheiten:	Zusätzlich zu dem Lehrwerk können Kopiervorlagen (25,00 €) sowie digitale Lehrermaterialien (5,00 €) erworben werden.

Literatur:

1. Mertins, H. und Vorrath, D. (2012): Seydlitz Erdkunde 5/6. Differenzierende Ausgabe. Braunschweig: Schroedel Verlag.

Internet:

2. Schroedel Verlag: <http://www.schroedel.de/reihe/Seydlitz-Erdkunde-Ausgabe-2012-fuer-Niedersachsen/SY12OBSNI> Stand: 14.12.2013.

3. Niedersächsischer Bildungsserver: <http://db2.nibis.de/1db/cuvo/datei/kcobserdkunde.pdf>

Stand: 14.12.2013.

Autorinnen:

Carolin Duda, Dr. Gabriele Diersen. Universität Vechta (ISPA), Abteilung: „Lernen in ländlichen Räumen und Umweltbildung“